



Hanffaser Uckermark eG: Hanf – Symbol für Nachhaltigkeit – für Rohstoffwende

Wir sind eine Industriegenossenschaft. Uns geht es um die Vision einer produktiven Gesellschaft nach der Überwindung des Neoliberalismus.

Die Hanf-Genossenschaft übernahm 2013 die Hanf-Fabrik, die von Rainer Nowotny gegründet wurde und seit 1996 in der Uckermark Hanf verarbeitet. In der Region wird auf 400 - 500 ha Hanf angebaut; in unserer Hanf-Fabrik wird er verarbeitet.

Mit der Übernahme der Hanf-Fabrik durch die Hanf-Genossenschaft wurde das sozialökonomische Konzept der Genossenschaft mit den ökologischen Ansprüchen der Hanf-Fabrik vereinigt. Mit der Unternehmensform der "Industriegenossenschaft" fließt neues Innovationskapital in das große Vorhaben: Hanf = Stoff der Zukunft

Natürlich werden genossenschaftliche Mitglieder auch am Gewinn beteiligt. Über die Gewinnausschüttung beschließt die Generalversammlung, die jährlich im Mai gehalten wird. Für 2014, 2015 und 2016 wurden 2% auf die Einlage ausgezahlt.

Die Hanf-Fabrik gibt es seit 1996.

Zur Gründung vor 23 Jahren gab es Nichts. Keine Möglichkeit, Hanf zu ernten. Keine Aufbereitungstechnik. Keine Produkte. Keinen Markt für eventuelle Produkte. NICHTS. Heute gibt es eine Hanf-Industrie; es gibt Erntetechnik, Aufbereitungstechnologie und Verarbeitungsmaschinen, Produkte, die technische Herstellung der Produkte, Prüfungen, Zulassungen, Normen, Markt und Marktanteile, viele Perspektiven.

Die Rohstoffwende wird zwei Schwerpunkte haben: 1. Nachwachsende Rohstoffe; 2. Stoffkreisläufe

Bauen mit Hanf

Wir produzieren Baustoffe aus Hanf und vertreten den konsequent ökologischen Bau, denn wir glauben: Die Rohstoffwende muss kommen! Und sie wird alle Bereiche erfassen; mit Baustoffen haben wir schon begonnen.

Genossenschaft: Ein Gewinn für alle.

Wer Geld investiert, soll mitentscheiden, wofür es verwendet wird, und er soll natürlich auch am Gewinn teilhaben. Durch das Demokratieprinzip sind Genossenschaften vor dem Zugriff des internationalen Finanzkapitals weitgehend geschützt.

Produktionsstandorte in Deutschland sichern hier vor Ort Arbeitsplätze. Wir sorgen für faire Arbeitsbedingungen und gesunde Handelsbeziehungen. Wir wollen auch weiterhin tatsächlich nachhaltige Produkte herstellen. Gemeinsam wollen wir darüber wachen, konsequent zu bleiben.

Quelle: <https://www.hanffaser.de/uckermark/index.php/hanf-genossenschaft>